

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Kapitel 1 – Sprachspiele	5
Kapitel 2 – Indefinit pronomen	14
Kapitel 3 – Rechtschreibung	16
Kapitel 4 – Erzählen	22
Kapitel 5 – Zeitformen des Verbs	34
Kapitel 6 – Satzglieder	45
Kapitel 7 – Das Adverb	57
Kapitel 8 – Das Attribut	66
Kapitel 9 – Das Adjektiv	77
Kapitel 10 – Projekt	87
Kapitel 11 – Gedichtewerkstatt	88
Kapitel 12 – Die Modalverben	99
Kapitel 13 – Wiederholung	107

d) ihr gestern noch lange bei Richard geblieben?

Nein, wir dann um 10 Uhr nach Hause gegangen.

e) Ihr Geburtsdatum bitte!

Ich am 30.9.1972 geboren.

f) ihr letztes Wochenende wirklich auf den Berg gestiegen?

Ja, und stell dir vor: Oben wir unserem Deutschlehrer begegnet!

g) Entschuldigung, das ist mein Platz.

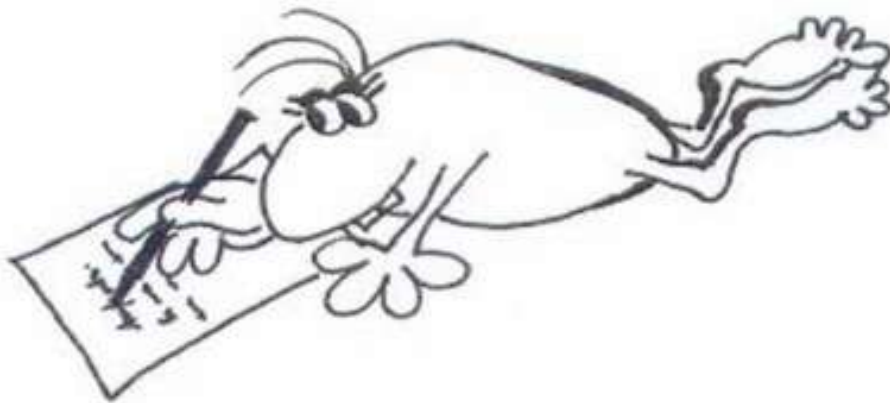
Nein, hierich immer gesessen.

8. Ergänze mit den Verben: sein, feiern, sein, müssen, geben, backen, sich freuen aufhängen, dürfen, ankommen, liegen, aufmachen, wünschen, erraten, schicken, wohnen - entweder im Imperfekt oder im Plusquamperfekt.

Ein Geburtstag

Wir damals in Mexiko. Unser Sohn noch sehr klein. Am 16. Oktober wir seinen dritten Geburtstag Die Nacht vorher es recht kalt und wir die Heizung anstellen. Gleich zum Frühstück es einen Kuchen mit drei Kerzen darauf. Den Kuchen ich noch in der Nacht vorher Johannes sich über alles: die Dekoration, die Lampions, die Girlanden. Mein Mann und ich alles um Mitternacht Die beiden Plakate von den Großeltern er nun endlich aufmachen. Sie schon eine Woche früher und die ganze Zeit oben auf dem Schrank. Was war nun drin? Johannes das Papier schnell. Tatsächlich ein Auto mit Fernbedienung, das er sich schon lange

Die Omi mal wieder den Kinderwunsch und genau das Richtige!



9. Ergänze mit den Verben im Futurum I: schimpfen, werfen, loben, aufräumen, waschen, lieben, sein, verzeihen.

Mein lieber Sohn, bitte verzeih mir, ich werde dich nie mehr kritisieren, nie wieder
 ich über deine Unordnung Und glaub mir, ich
 dir auch nie wieder deine schmutzigen Socken an den Kopf
 In Zukunft ich dir nur noch alle deine Sachen und deine
 Wäsche Ich dich immer und ewig Die
 Zukunft herrlich

Deine Mutter

10. Ergänze nach dem Muster.

Paul wollte Lokführer werden, aber er ist Lehrer geworden.

